

Amt der Tiroler Landesregierung
Präs. III - Lawinenwarndienst

Lawinenwarndienst der Tiroler Landesregierung,
Lagebericht vom Mittwoch den 18. Jänner 1984, 7.45 Uhr:

Von Dienstag auf Mittwoch verzeichnen der Nordwesten Tirols sowie der Raum Sellrain und Kufstein Kitzbühel 10 bis 20 cm, die übrigen Gebiete Tirols bis 10 cm Schneezuwachs. Laut Wetterwarte kommt es vorerst zu vereinzelt Schneeschauern. Bei abflauenden Nordwestwinden wird es zunehmend schöner. Es bleibt kalt.

Der wiederholte Temperaturwechsel begünstigt die Setzung der Schneedecke. Die geringe Neuschneeschicht kann vereinzelt in kleinen Lawinen abgleiten und bedeutet für exponierte Bergstraßen, insbesondere im Nordwesten Tirols eine örtlich mäßige Gefahr.

In den Tourengebieten ist wegen der anhaltenden Schneeverfrachtungen keine wesentliche Lageberuhigung eingetreten. Die Schwimmschneunterlage in hochgelegenen Schattenhängen und die labilen Tribschneeansammlungen besonders in ost- bis südgerichteten Kamm-lagen bedeuten weiterhin eine örtlich erhebliche Schneebrett-gefahr.

Den nächsten Lagebericht hören Sie im Telefonsband ab Donnerstag ca. 9.00 Uhr.